



Fachschaft Sport



Informationen zu Bewegung, Spiel und Sport

Titelbild: Aquarell von unserer Kollegin Frau Angelika Claßen, Szene Sportfest 2006.

Gesunder Geist in einem gesunden Körper – Sportunterricht und Sportabitur

Der Sportunterricht am Gymnasium Hückelhoven deckt ein **breites Themenfeld** ab, was nicht nur lehrplanbedingt ist, sondern auch der Haltung der Sportlehrkräfte und unserem Schulprogramm entspricht. Ein **vielfältiges Angebot** in der Breite (siehe schulinterner Lehrplan) und die Möglichkeit, sich in der Oberstufe durch die Anwahl eines bestimmten Kursprofils oder des Leistungskurses zu spezialisieren, machen dies deutlich.



Ein **erzieherischer, koedukativer und werteorientierter Sportunterricht** hat am Gymnasium Hückelhoven einen sehr hohen Stellenwert. Durch Angebote und Aktivitäten im außerunterrichtlichen Bereich wird der Fachunterricht ergänzt und es können **individuelle Schwerpunkte** gesetzt werden. **Vorrang**

hat jedoch eindeutig der Unterricht. Seit 12 Jahren wird das Fach **Sport als Leistungskursfach** in der Oberstufe angeboten. Die Zielsetzungen beschreibt der Kernlehrplan wie folgt:

„Im Leistungskurs zielt das Fach auf eine vertiefte Beherrschung der fachlichen Arbeitsmethoden sowie deren selbstständige Anwendung und Reflexion ab. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler bei der Reflexion sportlichen Handelns sowohl naturwissenschaftliche als auch geistes- und gesellschaftswissenschaftliche Zugänge verwenden.“

Das Zitat deutet an, dass der Unterricht in einem Sport-Leistungskurs breit angelegt ist und das bloße motorische Talent nicht allein ausschlaggebend für den Erfolg ist. Das Themenspektrum reicht von der **Sportbiologie und –medizin über biomechanische und psychologische Zusammenhänge bis hin zur Arbeit an soziologischen und ethischen Fragestellungen**, welche in einer engen Theorie-



Praxisverknüpfung thematisiert werden. Der Leistungskurs Sport erfreut sich großer Beliebtheit und ist **fester Bestandteil des Kursangebotes in der Oberstufe**. Voraussetzungen für dieses Angebot sind neben dem Engagement der Sport-Lehrkräfte und dem Schülerinteresse natürlich auch **gute Rahmenbedingungen**, die durch die Nähe zum Stadion, dem Schwimmbad und den drei Hallenkomplexen gegeben sind. Ein weiterer wichtiger Faktor: Sportunterricht wird an unserer Schule in allen Jahrgängen **konsequent dreistündig** (45-Minuten-Modell) bzw. zweistündig (70-Minuten-Modell) erteilt, was nur sehr wenige Schulen von sich behaupten können.

- **Sport-Leistungskurs ist Klausurfach, Praxis/Theorie-Unterricht**
- **die Abiturprüfung besteht aus der 3-teiligen Praxisprüfung und der zentral gestellten Abiturklausur**
- **Klausur und Praxisprüfungen bilden je 50% der Gesamtnote**

Sport verbindet: Außerunterrichtlicher Sport = Schulklima-Arbeit

Der Sport außerhalb des Fachunterrichts spielt eine **wichtige Rolle** in unserem Schulleben. Sportlehrerinnen und Sportlehrer, Kolleginnen und Kollegen, Eltern oder auch ausgebildete **Sporthelferschüler und -schülerinnen** tragen zu einem vielfältigen und abwechslungsreichen Sportprogramm bei, indem sie **Verantwortung** für die Leitung von Arbeitsgemeinschaften, die **Betreuung** von Wettkampfmannschaften oder **Unterstützung** leisten bei der alljährlich stattfindenden Skifahrt.



Arbeitsgemeinschaften und Bewegte Pause

- vielfältiges Angebot an Sportarten und Bewegungsfeldern im Rahmen unseres Ganztagsbetriebs
- die Arbeitsgemeinschaften werden überwiegend von Sportlehrkräften angeboten
- die Mittagspausen an den langen Schultagen (Montag und Mittwoch) stehen den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I für sportliche Aktivitäten unter Aufsicht zur Verfügung

Sportfest

- jährliche Durchführung für die Klassen 5-7 im Rahmen einer ganztägigen Veranstaltung mit weiteren Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten, die Stufe EF übernimmt die Organisation, *Highlight* ist der Pendelstaffellauf

Landessportfest der Schulen

- Mannschaften werden in ausgewählten Sportarten für Kreismeisterschaften gemeldet
- viele Titel auf Kreis- und Landesebene wurden bereits errungen (siehe Vitrine vor dem Lehrerzimmer)

Skifahrt

- seit Jahrzehnten unverzichtbarer Teil des Sportprogramms für die Klassen 9 (G8) bzw. 10 (G9)
- neben der sportlichen Zielsetzung hat die Veranstaltung auch einen pädagogischen Schwerpunkt (Vorbereitung auf die Sek II), dabei stehen Sicherheitsaspekte immer an erster Stelle

Sportabzeichenwettbewerb

- die Sportlehrkräfte versuchen den Erwerb des Sportabzeichens überwiegend in den Jahrgängen 5-7 zu ermöglichen, Leistungsabnahmen erfolgten bislang während des Sportfestes
- eine Einbeziehung der verschiedenen Disziplinen in den regulären Sportunterricht ist nur begrenzt sinnvoll

Sporthelferausbildung

- im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft werden interessierte Schüler und Schülerinnen zu Sporthelfern und Sporthelferinnen ausgebildet; die Ausbildung wird von der Fachschaft Sport durchgeführt und kann somit die Besonderheiten und die Bedürfnisse unserer Schule in idealer Weise berücksichtigen

Schülervertretung und Sport

- in Zusammenarbeit mit den SV-Lehrern und –Lehrerinnen führt die Schülervertretung für alle interessierten Schülerinnen und Schüler nach Bedarf und Möglichkeit Sportevents durch
- das Völkerballturnier der Erprobungsstufe ist bereits ein Klassiker

Sportstätten



- Mit der Zweifachhalle am Parkhof inkl. Kletterwand, der zweiteiligen Mehrzweckhalle inkl. moderner Medienausstattung, einer sanierten Turnhalle mit Gymnastikraum am Schulhof, dem Hallenbad vor der Tür sowie einem neuen Fußball- und Leichtathletikstadion hinter dem Förderturm, Tischtennisplatten, Badmintonfeld und Basketballkörben auf den Schulhöfen kann die Ausstattung als hervorragend bezeichnet werden.

Schwimmen – eine besondere Herausforderung und Chance

Die Nähe zum **Freizeitbad und die Kooperation mit dessen Belegschaft** machen es möglich, Schwimmen in den Jahrgängen 5, 7, 9 (demnächst 10) und EF sowie Q1 anbieten zu können. Angesichts steigender Unfallzahlen im Zusammenhang mit Wassersport eine gute Gelegenheit nicht nur Lehrplänen gerecht zu werden, sondern auch **grundlegende Kompetenzen** zu vermitteln. Alle Sportlehrkräfte frischen regelmäßig die notwendigen **Nachweise zur Rettungsfähigkeit** auf. In den höheren Jahrgängen werden immer wieder Unterrichtsreihen zum Rettungsschwimmen durchgeführt. Natürlich sind wir uns der **besonderen Rolle des Schwimmunterrichts** bewusst. Nicht alle Schüler und Schülerinnen gehen gern ins Schwimmbad, da zunächst Ängste abgebaut werden müssen und vielfach Vorerfahrungen nur begrenzt vorhanden sind. Wir halten den Schwimmunterricht und die Auseinandersetzung mit diesem Bewegungsbereich für so **substantiell und wertvoll**, dass wir im Sinne einer **Gleichbehandlung aller Schülerinnen und Schüler** alles daransetzen, Kinder mit unterschiedlichsten Voraussetzungen zu Erfolgen zu verhelfen. In komplizierten Fällen finden sich in Beratungsgesprächen stets Lösungen.

Leistungsbewertung im Fach Sport

Der Sportunterricht in Sekundarstufe I und II ist dem Unterrichtsprinzip der **reflektierten Praxis** verpflichtet. Die motorische Dimension ist jedoch Ausgangspunkt für die Entfaltung der in jedem Unterrichtsvorhaben anzusprechenden **personalen und sozialen Dimensionen**. Die **Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz** steht in jedem Unterrichtsvorhaben im Vordergrund. Die Leistungskriterien sind somit ebenfalls zu einem großen Teil „motorisch“ orientiert. Als weitere Aspekte kommen das **Sozialverhalten und die Anstrengungsbereitschaft** hinzu.

Sportlehrkräfte, Fachschaftsvorsitzende, Eltern- und Schülervertreter

Aktuell zählen 12 Sportlehrkräfte zum Kollegium unserer Schule:

Frau Flöhr
Frau Kowalczyk
Frau Neubeck
Frau Jung

Frau Schiff
Herr Gipperich
Herr Konietzka
Herr Latour

Herr Leffler
Herr Parnow
Herr Strömer
Herr Vos

Fachschaftsvorsitzender: Herr Vos, **Vertreterin:** Frau Flöhr

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Sportlehrkräfte jederzeit zur Verfügung! Weitere Hinweise zu **Bewegung, Spiel und Sport** finden Sie auch auf www.gymnasium-hueckelhoven.de.